



LEISTUNGSBERICHT

2021

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

BURGENLAND

Wir danken unseren Partnern aus der Wirtschaft, ohne deren Unterstützung die Erstellung dieses Leistungsberichts nicht möglich gewesen wäre:

Gneist Consulting Team Unternehmensberatung und Management GmbH | Arch. Mag. Johann Schandl ZT-GesmbH | Hajek Boss Wagner Rechtsanwälte | Burgenländischer Müllverband | Raiffeisenbankgruppe Burgenland | Denzel Kraftfahrzeuge GmbH | Heindl Martin Mineralölhandel GmbH | Energie Burgenland | Dlouhy GmbH | HUMANMEDIA Marketing und Verlag GmbH | Kamper Kfz-Handel Ges.m.b.H. | Seewinkler Partyservice | OSG Oberwarter gemein. Bau-, Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft regGenmbH | Raiffeisen-Leasing GmbH | Wograndl Druck GmbH | HSP Data Service GmbH

Medieninhaber: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Burgenland, Henri Dunant-Straße 4, 7000 Eisenstadt
Vorstand: Dir. Mag. Tanja König, Dir. Thomas Wallner MSc
Vereinszweck: Der Landesverband Burgenland des Österreichischen Roten Kreuzes bezweckt in seiner nationalen und internationalen Tätigkeit, menschliches Leid überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Er ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Er fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern gemäß den Grundsätzen der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-bewegung.

Projektleitung: Manuel Komosny
Redaktion: Mag. Margret Dertnig, Ing. Dipl.-Ing. Thomas Dragosits MSc MA, Christoph Frimmel MSc, Petra Gürtler, Johannes Huber, Mag. Johannes Datzberger, Elisabeth Jakubiec, Karin Karner BA, Elisabeth Kiradi, Krystyna Sowula, Manuel Komosny, Yvonne Bröthaler, Hans-Peter Polzer MBA MSc, Lena Grund, Sekretariate der Rotkreuz-Bezirksstellen
Anzeigenredaktion: Jasmin Weghofer, BA
Lektorat: Jasmin Safka, BA
Gestaltung: Manuel Komosny

Titelfoto: Rotes Kreuz Burgenland / Christa Strobl

Fotos: Adobe Stock, Sofern nicht anders angegeben: ÖRK Landesverband Burgenland | Kein Nachdruck ohne Genehmigung

AUS LIEBE ZUM MENSCHEN

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
verehrte Freunde des Roten Kreuzes,
sehr geehrte Damen und Herren!



Alle Jahre wieder markiert der Leistungsbericht des, wie immer viel zu schnell vergangenen, letzten Jahres den Beginn eines neuen Jahres mit vielen Herausforderungen und neuen Aufgaben!

Keiner von uns konnte im März 2020 ahnen, wie lange diese für uns bis dato unvorstellbare Ausnahmesituation aufgrund der Corona-Pandemie dauern wird. Wenn wir etwas aus den vergangenen zwei Jahren gelernt haben, dann, dass das Leben weder selbstverständlich noch einfach zu erklären und oder gar vorhersehbar ist.

Sowohl die Doppelbelastung als auch die vielen Einschränkungen unseres beruflichen und privaten Lebens führen uns bis heute vor Augen, wie willkürlich manchmal das Leben spielt. Was bleibt und hilft uns in so einer turbulenten Zeit? Ich denke, Familie, Freundschaft, unsere Rotkreuz-Werte und die gelebte Menschlichkeit im Roten Kreuz geben Halt und sind wichtiger denn je.

Es ist wunderschön zu sehen, wie die Rotkreuz-Familie im Burgenland zusammenhält und für andere, denen es nicht so gut geht – einsteht und da ist. Und das in ihrer wohlverdienten Freizeit, neben Familie und Beruf!

Nur dadurch können wir im Roten Kreuz Burgenland unser breites Angebot für die burgenländische Bevölkerung auch in herausfordernden Zeiten in gewohnter Qualität aufrechterhalten.

Mein Dank gilt außerdem unseren Kooperationspartnern, den Blaulichtorganisationen, unseren Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern. Ihre Unterstützung hilft uns seit 75 Jahren für alle Menschen da zu sein und zu helfen, wo es benötigt wird.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen dieses Berichts, der trotz teils massiver Einschränkungen in vielen Leistungsbereichen wieder mit tollen Zahlen aufwarten kann. Danke an alle, die sich eingebracht haben und bleiben Sie gesund!

Herzlichst,

Ihre Friederike Pirringer
Präsidentin Rotes Kreuz Burgenland

INHALT

| | |
|--|----|
| Vorwort der Präsidentin | 1 |
| Vorwort der Geschäftsführung | 3 |
| Landesverbandsausschuss | 4 |
| Landesverband, Bezirksstellen, Stützpunkte | 6 |
| Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | 6 |
| Rettungs- & Sanitätsdienst | 10 |
| Pflege und Betreuung | 14 |
| Jugendarbeit | 22 |
| Ortsstellen | 25 |
| Zivildienst | 26 |
| Freiwilliges Sozialjahr | 27 |

| | |
|-------------------------|----|
| Migration & Integration | 28 |
| Psychosoziale Betreuung | 29 |
| Blutspendedienst | 30 |
| Publikationen | 31 |
| Aus- und Weiterbildung | 32 |
| Katastrophenhilfe | 34 |
| Altkleidersammlung | 40 |
| Wir trauern | 41 |
| Glossar | 42 |
| Unsere Unterstützer | 43 |

JAHRESRÜCKBLICK GESCHÄFTSLEITUNG

Tagesgeschäft, Krisen und Zukunftsvisionen

Schon im letzten Leistungsbericht haben wir über die intensiven Leistungen der Pandemiebekämpfung im Jahr 2020 berichtet. Auch im Jahr 2021 hat uns vieles davon begleitet. Neu ist, dass sowohl die Bevölkerung als auch wir gelernt haben, mit diesen Herausforderungen umzugehen. Gewöhnen können und wollen wir uns aber nicht an die nun über zwei Jahre andauernde Doppelbelastung.

Und als Anfang 2022 etwas Licht am Ende des Tunnels erschien, passierte etwas, womit niemand gerechnet hatte: Die Corona-Pandemie wurde durch die schockierenden Bilder der menschlichen Tragödie, ausgelöst durch die Ukraine-Krise in den Schatten und wir erneut vor neue Herausforderungen gestellt.

Es ist immer wieder faszinierend, wie wir als Rotes Kreuz an Herausforderungen wachsen. Selbst nach einer so anstrengenden und intensiven Zeit wie die der letzten zwei Jahre ist die Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein unbesiegbarer Antrieb. Auch die Anteilnahme und Hilfsbereitschaft der burgenländischen Bevölkerung, unserer Mitglieder und Spender:innen sowie all unsere Partner ist etwas, was wir nicht für selbstverständlich nehmen. Es zeichnet uns nicht nur als Organisation, sondern ebenso als Gesellschaft aus und spricht für den Zusammenhalt und den gelebten Glauben an unsere Rotkreuz-Werte.

Neben all den aktuellen Herausforderungen und Tätigkeiten ist es aber auch unsere Aufgabe, den Blick auf die Zukunft des Roten Kreuzes



Dir. Thomas Wallner, MSc
Geschäftsführer

Dir. Mag. Tanja König
Geschäftsführerin

zes im Burgenland zu richten. Die letzten Herausforderungen zeigen uns erneut, wie wichtig motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine moderne Infrastruktur und klare Visionen und Ziele für eine Organisation sind.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft des Roten Kreuzes Burgenland gestalten, um weiterhin unseren humanitären Aufgaben unabhängig, menschlich und flexibel nachkommen zu können.



LANDESVERBANDSAUSSCHUSS

Das höchste operative Rotkreuz-Gremium des Landes und seine Mitglieder

PRÄSIDIUM

Präsidentin Friederike PIRRINGER
 Vizepräsidentin StR Angela PEKOVICS, MAS MSc
 Vizepräsident MR Dr. Werner KRISCHKA
 Vizepräsident Bgm. Leo RADA KOVITS
 Vizepräsident Dr. Gottfried WANITSCHKEK

KOOPTIERTE MITGLIEDER

Landesleiter des ÖJRK LSI HR Mag. Jürgen NEUWIRTH
 Landesfreiwilligenkoordinatorin Katharina STEIGER
 Landeschefarzt-Stv. Dr. Reinhold JANDRISOVITS
 Landeschefarzt Prim. Dr. Reinhold RENNER
 Dr. Stefan SCHACHNER
 Landesjugendreferent Lukas HEROLD, BEd
 Landeskatastrophen-Kdt. HR DI Stefan WAGNER

BEZIRKSSTELLENLEITER

BL Dr. Gabriele NABINGER
 BL Univ. Prof. DI Dr. Herbert STANGL
 BL Helga LUDWIG
 BL Franz STIFTER
 BL Mag. Rudolf LUIPERSBECK
 BL Bgm. Leo RADA KOVITS
 BL wHR Dr. Hubert JANICS

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dir. Mag. Tanja KÖNIG
 Dir. Thomas WALLNER, MSc

LANDESVERBAND



Dir. Mag. Tanja KÖNIG
Geschäftsführerin



Dir. Thomas WALLNER, MSc
Geschäftsführer



Mag. Johannes DATZBERGER
Leiter Aus- & Weiterbildung



Mag. Margret DERTNIG
Leiterin GSD



DI Thomas DRAGOSITS,
MSc, MA
Leiter IT & Technik



Manuel KOMOSNY
Leiter Marketing und
Kommunikation



Hans-Peter POLZER, MBA, MSc
Leiter Rettungsdienst

MITARBEITER* INNEN

Sie tun es nicht, weil sie
müssen, sondern aus
Liebe zum Menschen

Von den freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Burgenländischen Roten Kreuzes wurden im Jahr 2021 allein im Rettungsdienst **91.228,85 unbezahlte Dienststunden** geleistet.

Bei einer Berechnung mit einem Stundenwert von nur 30 Euro pro Stunde ergibt das für die burgenländische Bevölkerung eine Ersparnis an Steuermitteln **in der Höhe von rund 2,74 Millionen Euro.**

Personaldaten

| | |
|-----------------------------------|--------|
| Freiwillige Mitarbeiter*innen | 3.339 |
| - männlich | 1.588 |
| - weiblich | 1.751 |
| Hauptberufliche Mitarbeiter*innen | 283 |
| - männlich | 174 |
| - weiblich | 109 |
| Zivildienstleistende | 162 |
| Unterstützende Mitglieder | 32.171 |

BEZIRKSSTELLEN



Bezirksstelle Neusiedl am See
Rot-Kreuz-Gasse 27, 7100 Neusiedl am See
Tel.: 05 70144 2000, Fax: 05 70144 2099
E-mail: neusiedl@b.rotekreuz.at

Rettungsstellen
Frauenkirchen, Kittsee



Bezirksstellenleiterin
Dr. Gabriele NABINGER



Dienstführender
Florian FELDMANN



Bezirksstelle Eisenstadt
Henri Dunant Straße 4, 7000 Eisenstadt
Tel.: 05 70144 1000, Fax: 05 70144 1099
E-mail: eisenstadt@b.rotekreuz.at



Bezirksstellenleiter
Univ. Prof. DI Dr.
Herbert STANGL



Dienstführender
Norbert FRANK



Bezirksstelle Mattersburg
Rot-Kreuz-Platz 1, 7210 Mattersburg
Tel.: 05 70144 3000, Fax: 05 70144 3099
E-mail: mattersburg@b.rotekreuz.at



Bezirksstellenleiterin
Helga LUDWIG



Dienstführender
Christian EIDLER



Bezirksstelle Oberpullendorf
Roseggergasse 1, 7350 Oberpullendorf
Tel.: 05 70144 4000, Fax: 05 70144 4099
E-mail: oberpullendorf@b.rotekreuz.at



Bezirksstellenleiter
Franz STIFTER



Rettungsstelle
Deutschkreutz

Dienstführender
Mario HOFER

BEZIRKSSTELLEN



Bezirksstelle Oberwart
Billrothgasse 3, 7400 Oberwart
Tel.: 05 70144 5000, Fax: 05 70144 5099
E-mail: oberwart@b.rotekreuz.at

Rettungsstelle
Rechnitz



Bezirksstellenleiter
Mag. Rudolf LUIPERSBECK



Dienstführender
Erwin HANZL



Bezirksstelle Güssing
Grazer Straße 24; 7540 Güssing
Tel.: 05 70144 6000; Fax: 05 70144 6099
E-Mail: guessing@b.rotekreuz.at

Rettungsstelle
Stegersbach



Bezirksstellenleiter
Leo RADA KOVITS



Dienstführender
Kurt TUKOVITS



Bezirksstelle Jennersdorf
Technologiepark 5, 8380 Jennersdorf
Tel.: 05 70144 7000, Fax: 05 70144 7099
E-Mail: jennersdorf@b.rotekreuz.at

Rettungsstelle
Rudersdorf



Bezirksstellenleiter
wHR Dr. Hubert JANICS



Dienstführender
Chris JANICS

HAUSKRANKENPFLEGE



Landesverband
Pflegedienstleitung:
DGKP Christa ECKHARDT
gsd@b.rotekreuz.at
Tel.: 05 70144 9075



Stützpunkt Illmitz
Stützpunktleitung:
DGKP Doris SCHWARZ
gsd.illmitz@b.rotekreuz.at
Tel.: 0664/1224508



Stützpunkt Gattendorf
Stützpunktleitung:
DGKP Bettina HORNEK-BRAUNSCHMIDT
gsd.gattendorf@b.rotekreuz.at
Tel.: 0664/88710672



**Stützpunkt Eisenstadt/
Mattersburg**
Stützpunktleitung:
DGKP Kristina PITKO
gsd.eisenstadt@b.rotekreuz.at
Tel.: 0664/1224509



Stützpunkt Neutal
Stützpunktleitung:
DGKP Doris HINTERWIRTH
gsd.neutal@b.rotekreuz.at
Tel.: 0664/1224528



**Stützpunkt Kohfidisch /
Stegersbach**
Stützpunktleitung:
DGKP Dagmar PIELER
gsd.stegersbach@b.rotekreuz.at
Tel.: 0664/1224588



Stützpunkt Rudersdorf
Stützpunktleitung:
DGKP Petra HAFNER
gsd.rudersdorf@b.rotekreuz.at
Tel.: 0664/1224513



Stützpunkt Jennersdorf
Stützpunktleitung:
DGKP Michael KRACHNER
gsd.jennersdorf@b.rotekreuz.at
Tel.: 0664/1224589

RETTUNGS- UND SANITÄTSDIENST

Der wohl bekannteste Leistungsbereich des Roten Kreuzes

Es sind nicht nur die spektakulären Einsätze, die man in den Medien sieht, welche das Rote Kreuz tagtäglich im Burgenland absolviert. Die meisten Einsätze finden im Stillen statt. Die Freiwilligen stellen dabei neben den hauptberuflich angestellten Mitarbeiter:innen und den Zivildienstleistenden eine wichtige Komponente dar. **Wir gewährleisten Sicherheit – rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr.**

Im Jahr 2021 wurden alleine im Rettungs- und Sanitätsdienst **4.337.390km** zurückgelegt. In Vergleichszahlen gesprochen entspricht dies einer **108-fachen Erdumrundung!**

Einsatzzahlen im Rettungsdienst

| | |
|-------------------------------------|---------------|
| Notarzteinsätze | 6.368 |
| Rettungseinsätze | 30.454 |
| Sanitätseinsätze (Krankentransport) | 58.054 |
| Einsätze Ärztenotdienst | 1.413 |
| Einsätze gesamt | 96.289 |

Ihr Ansprechpartner für diesen Bereich:
Hans-Peter Polzer, MBA MSc | 05 70144 9000 | hans-peter.polzer@b.rotekreuz.at



Freiwillige im Rettungsdienst

| | |
|---|------------|
| Freiwillige Sanitäterinnen | 218 |
| Freiwillige Sanitäter | 690 |
| Freiwillige Sanitäter*innen gesamt | 908 |

NOTARZTDIENST

Notfallmedizinische Versorgung für das ganze Burgenland

Das Rote Kreuz ist seitens der Burgenländischen Landesregierung im ganzen Bundesland damit beauftragt, den Notarztdienst wahrzunehmen. Die Einsatzfahrer und Notfallsanitäter werden vom Roten Kreuz gestellt, die Notärzte kommen aus dem jeweiligen Krankenhaus.

Die im Burgenland verfügbaren Notarzt-Einsatzmittel des Roten Kreuzes sind in folgenden Orten stationiert:

- Frauenkirchen
- Eisenstadt
- Oberpullendorf
- Oberwart
- Güssing

Unterstützend können jederzeit auch die Notarztthubschauber des ÖAMTC herangezogen werden.

Im Jahr 2021 waren die Notarzt-Einsatzmittel des Roten Kreuzes Burgenland **6.368 Mal für Sie im Einsatz**. Die durchschnittliche Dauer eines Notarzt-Einsatzes betrug **77 Minuten**.

Ihr Ansprechpartner für diesen Bereich:
Hans-Peter Polzer, MBA MSc | 05 70144 9000 | hans-peter.polzer@b.rotekreuz.at



Notarzteinsätze

| | |
|-----------------|--------------|
| Neusiedl am See | 1.136 |
| Eisenstadt | 1.595 |
| Mattersburg | 128 |
| Oberpullendorf | 1.110 |
| Oberwart | 1.722 |
| Güssing | 567 |
| Jennersdorf | 110 |
| Gesamt | 6.368 |

FIRST RESPONDER

Die schnellen Helferinnen und Helfer vor Ort

Bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen ist rasche und kompetente Erste Hilfe in vielen Fällen wichtig. Um die Zeitspanne bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes bestmöglich zu überbrücken, bietet das Rote Kreuz im Burgenland das sogenannte „First Responder“-System an.

„First Responder“ sind professionell ausgebildete und ausgerüstete Ersthelfer vor Ort (Sanitäter). Sie werden von der Landessicherheitszentrale gleichzeitig mit dem Notarztwagen oder -hubschrauber via SMS alarmiert und treffen in der Regel innerhalb weniger Minuten am Notfallort ein. Die „First Responder“ des Roten Kreuzes üben ihre Funktion **unbezahlt und in ihrer Freizeit** aus.

Im Jahr 2021 waren **331 First Responder** des Roten Kreuzes **2.673 Mal** im ganzen Burgenland im Einsatz – kostenlose Einsätze, bei denen qualifizierte Mitarbeiter vor dem Notarzt- oder Rettungsmittel vor Ort waren und Erste Hilfe leisteten.

* Da einige First Responder in zwei Bezirken tätig sind, versteht sich die landesweite Anzahl nicht als Aufsummierung der einzelnen Bezirke, sondern als Gesamtanzahl der Köpfe.



| | First Responder | Einsätze 2021 |
|-----------------|-----------------|---------------|
| Neusiedl am See | 39 | 359 |
| Eisenstadt | 55 | 464 |
| Mattersburg | 48 | 545 |
| Oberpullendorf | 52 | 380 |
| Oberwart | 54 | 431 |
| Güssing | 51 | 314 |
| Jennersdorf | 30 | 180 |
| Gesamt | 329 | 2673 |

Ihr Ansprechpartner für diesen Bereich:
Hans-Peter Polzer, MBA MSc | 05 70144 9000 | hans-peter.polzer@b.rotekreuz.at

ÄRZTLICHER VISITENDIENST

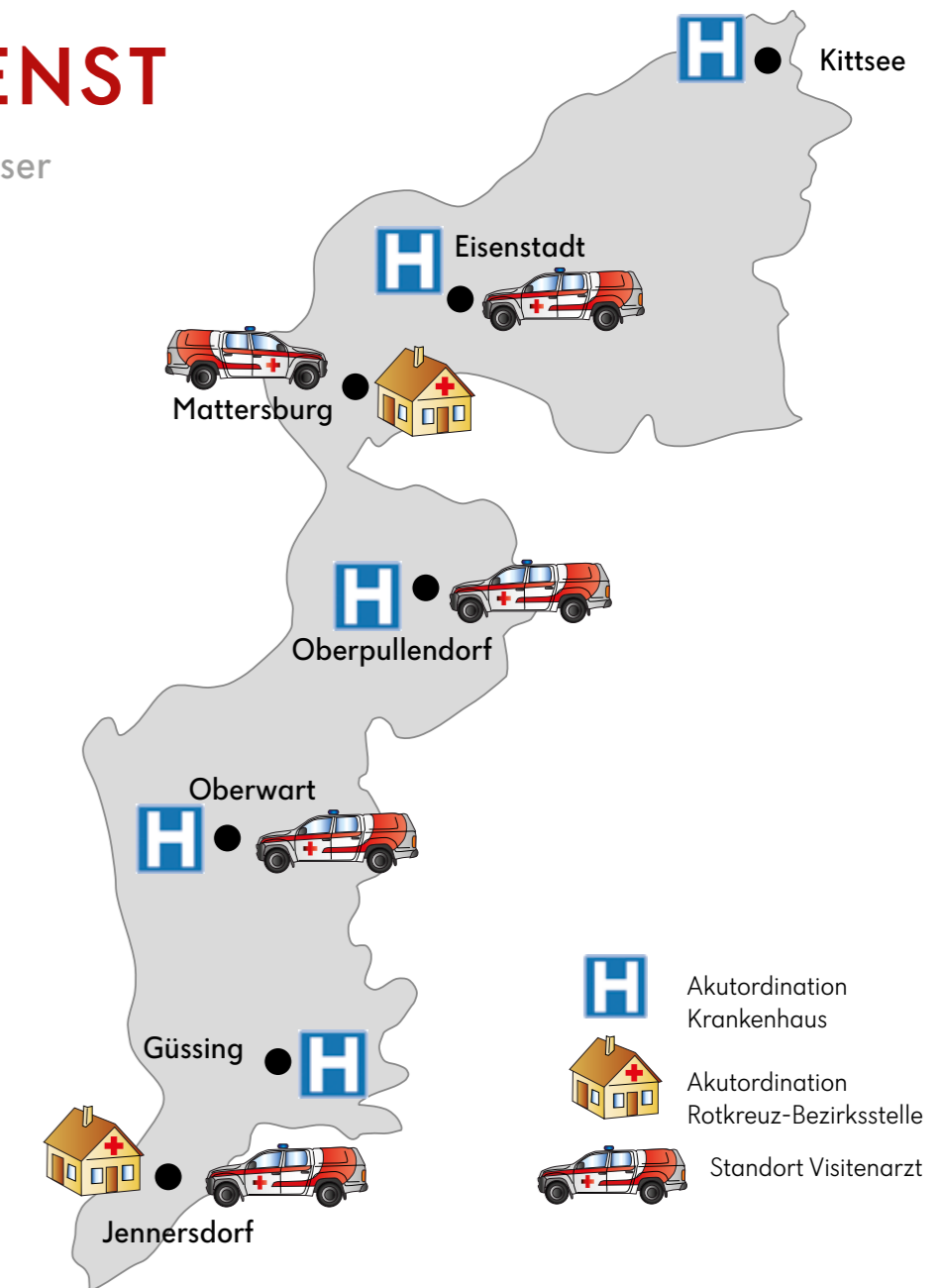
Das Rote Kreuz als Partner der Ärzte und Krankenhäuser

Mit April 2018 wurden im Burgenland Akutordinationen eingerichtet. Zusätzlich gibt es zu bestimmten Zeiten einen Visitenarzt, der zu den Patientinnen und Patienten fährt. Das Rote Kreuz ist ein operativer Partner in diesem System. Bei der Einrichtung der Akutordinationen ging es um die (haus-)ärztliche Versorgung der Bevölkerung. Die Akutordinationen haben wochentags zwischen 17:00 und 22:00 Uhr geöffnet. Positioniert sind sie in den Krankenhäusern Kittsee, Eisenstadt, Oberpullendorf, Oberwart und Güssing. In jenen Bezirken, in denen es kein Krankenhaus gibt – also in Mattersburg und Jennersdorf – wurde die Akutordination in der jeweiligen **Rotkreuz-Bezirksstelle** eingerichtet.

Das Rote Kreuz ist aber nicht nur Anbieter der Infrastruktur in Jennersdorf und Mattersburg, sondern erfüllt einen weiteren wichtigen Part: Es stellt Sanitäter, Fahrzeuge und Material für die sogenannten „**Visitenärzte**“. Ebenfalls zwischen 17:00 und 22:00 Uhr wochentags hat an 5 Standorten (Eisenstadt, Mattersburg, Oberpullendorf, Oberwart, Jennersdorf) ein Visitenarzt Dienst. Primär sollte die Bevölkerung die Akutordination besuchen. Wo dies nicht möglich ist, kann der Besuch des Visitenarztes sinnvoll sein. Dieser wird von einem Rotkreuz-Sanitäter in einem Rotkreuz-Fahrzeug begleitet.

Im Jahr 2021 war der ärztliche Visitendienst **1.413 Mal** im Einsatz.

Ihr Ansprechpartner für diesen Bereich:
Hans-Peter Polzer, MBA MSc | 05 70144 9000 | hans-peter.polzer@b.rotekreuz.at



MOBILE HAUSKRANKENPFLEGE

Zuhause alt werden mit der Betreuung des Roten Kreuzes

Diplomierte Pflegefachkräfte und Pflegeassistentinnen unterstützen Klientinnen und Klienten in allen pflegerischen Belangen und gewährleisten eine fachgerechte Pflege zu Hause.

Kommunikation mit dem Hausarzt oder dem Krankenhaus, medizinisch-pflegerische Betreuung, die Vorbereitung von Medikamenten, das Setzen von Kathetern und Sonden, Verbandwechsel und qualifiziertes Wundmanagement, Injektionen sowie Gesundheitsprophylaxe gehören zum breiten Leistungsangebot.

Am Beginn jeder Pflege erhalten Patienten und Angehörige eine ausführliche Beratung.

Über 15 Mal um die Erde

Die Leistung der Mitarbeiterinnen im Bereich Hauskrankenpflege ist immens. Im Jahr 2021 haben sie im Rahmen ihrer Tätigkeit landesweit **628.955 km** zurückgelegt – sie haben also, in Vergleichszahlen gerechnet, mehr als fünfzehn Mal den Erdball umrundet!

Leistungszahlen Hauskrankenpflege

| | |
|----------------------------------|---------|
| Hauptberufliche Mitarbeiterinnen | 67 |
| Stützpunkte | 9 |
| Betreute Personen | 604 |
| Gefahrene Kilometer | 628.955 |



Hauskrankenpflege-Stützpunkte:

- Illmitz 0664/122 45 08
- Gattendorf 0664/88710672
- Eisenstadt 0664/122 45 09
- Mattersburg 0664/122 45 09
- Neutal 0664/122 45 28
- Kohfidisch 0664/122 45 87
- Stegersbach 0664/122 45 88
- Rudersdorf 0664/122 45 13
- Jennersdorf 0664/122 45 89

Ihre Ansprechpartnerin für diesen Bereich:
DGKP Christa Eckhardt | 05 70144 9075 | gsd@b.rotekreuz.at

SENIORENTAGESZENTREN (STZ)

Gemeinsame Tage in Jennersdorf, Neutal, Halbtorn, Gattendorf und Illmitz

Das Leben mit Personen, die einem nahestehen, ist für ältere Menschen, die Betreuung brauchen, nach wie vor die beste Form. Oft sind die pflegenden Angehörigen jedoch berufstätig oder nicht mehr ganz jung, sie haben neben der zu betreuenden Person auch eine Familie zu versorgen usw. Kurzum: Meist scheitert es an Zeitmangel oder an mangelnder Mobilität.

Unsere Seniorentageszentren bieten Menschen, die Betreuung brauchen und gerne Abwechslung in netter Gesellschaft haben, ganz- oder halbtags die Möglichkeit dazu.

Das Rote Kreuz betreibt derzeit Seniorentageszentren in **Jennersdorf, Neutal, Illmitz, Gattendorf** und **Halbtorn**. Weitere Seniorentageszentren sind in Planung.

Das Angebot erstreckt sich von Frühstück, Mittagessen und Jause über Ausflüge, Bastelarbeiten, Sitzturnen, Bewegungsübungen, Lesungen und Singen bis zu Gesellschaftsspielen, Gedächtnistraining und vielem mehr. Es wird ein Hol- und Bringdienst für die Gäste angeboten, welcher auch pflegenden Angehörigen Entlastung bringt. Auf Basis des Einkommens kann um Förderung bei der Burgenländischen Landesregierung angesucht werden. Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Besuch an einem kostenlosen Schnuppertag!

Ihre Ansprechpartnerin für diesen Bereich:
DGKP Christa Eckhardt | 05 70144 9075 | gsd@b.rotekreuz.at



Eine gute Lösung, weil ...

- ... die Gäste des STZ wieder zusammenkommen – manche haben einander wahrscheinlich schon seit Jahren nicht mehr getroffen – oder neue Menschen kennenlernen können. Das Gefühl der Isolation ist durchbrochen.
- ... dies den betreuenden und pflegenden Angehörigen einen Freiraum verschafft, in dem sie wichtige Erledigungen tätigen – oder einfach nur ausspannen können.
- ... durch das abwechslungsreiche Programm, das geboten wird, die älteren Menschen wieder gefordert werden. Sie können entscheiden, was sie aus dem Tag machen!

Leistungszahlen Seniorentageszentren

| | |
|--|-----|
| Freiwilligenstunden im STZ Jennersdorf | 496 |
| Freiwilligenstunden im STZ Neutal | 250 |
| Freiwilligenstunden im STZ Illmitz | 380 |
| Freiwilligenstunden im STZ Halbtorn | 102 |
| Freiwilligenstunden im STZ Gattendorf (Start 8/2019) | 345 |
| Besuchertage in den Seniorentageszentren | 525 |

CLUB MITEINANDER

Um den Kontakt zu den Mitmenschen nicht zu verlieren

Der „Club Miteinander“ versteht sich als Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren. Er steht älteren Menschen, die mit anderen Pensionisten in angenehmer Atmosphäre Zeit verbringen wollen, offen. Einmal im Monat werden „Clubnachmittage“ für unsere Gäste veranstaltet, welche von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Roten Kreuzes organisiert werden. Neben Kaffee und Kuchen bei geselligem Beisammensein mit Plaudern und Kartenspielen bietet das Programm je nach Jahreskreis Lustiges und Unterhaltsames.

Um den betagten Gästen die An- und Abreise (auch für Rollstuhlfahrer) zu ermöglichen, steht ein Hol- und Bringdienst zur Verfügung.

Clubgäste und geleistete Freiwilligenarbeit (eingeschränkter Betrieb):

| | Clubgäste | Freiwillige Stunden |
|-------------------------------|-------------|---------------------|
| Club Miteinander Breitenbrunn | geschlossen | - |
| Club Miteinander Illmitz | geschlossen | - |
| Club Miteinander Kohfidisch | 15 | 56 |
| Club Miteinander Oggau | geschlossen | - |
| Club Miteinander Raiding | geschlossen | 14 |
| Club Miteinander Siegendorf | geschlossen | - |
| Club Miteinander Wallern | 37 | 169 |
| Club Miteinander Weppersdorf | geschlossen | - |
| Gesamt | 52 | 1.306 |



+++ COVID-19 INFO +++
Durch die Covid-19 Pandemie mussten die Club Miteinander Standorte leider mit Anfang April 2020 pausieren!

Ihre Ansprechpartnerin für diesen Bereich:
Elisabeth Kiradi | 05 70144 9013 | elisabeth.kiradi@b.rotekreuz.at

BleibAKTIV. BEWEGUNG ZUHAUSE

Trotz Mobilitätseinschränkungen körperlich und geistig aktiv bleiben

Das Programm „BleibAKTIV. Bewegung zuhause“ richtet sich an ältere Menschen, die trotz Mobilitätseinschränkungen körperlich und geistig aktiv bleiben wollen.

Dieser Besuchsdienst des Roten Kreuzes begleitet Klientinnen und Klienten, deren soziale Netzwerke auf Grund von Gebrechlichkeit, Krankheit oder Behinderung stark eingeschränkt sind. Dadurch kann der Verbleib in den eigenen vier Wänden erleichtert werden.

Eine freiwillige Mitarbeiterin kommt regelmäßig (einmal pro Woche) für ca. 60 bis 90 Minuten zur betreuten Person nach Hause. Zu den Aufgaben zählen Gespräche, Spielen und gemeinsame Spaziergänge. Außerdem werden geistige und körperliche Aktivitäten gefördert. Mit Bewegungsübungen im Sitzen und Stehen werden Muskeln gestärkt, Koordination und Gleichgewicht trainiert und damit die Selbstsicherheit gefördert. Gedächtnisübungen halten den Verstand so fit wie möglich.

Ihre Ansprechpartnerin für diesen Bereich:
Margret Dertnig | 05 70144 9070 | bleibaktiv@b.rotekreuz.at



+++ COVID-19 INFO +++
Der Kontakt mit den betreuten Menschen wurde nach Möglichkeit telefonisch aufrecht erhalten, oder konnte unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen teilweise eingeschränkt stattfinden!

BleibAKTIV. (Eisenstadt; Neusiedl am See):

| | |
|-------------------------------------|--------|
| Anzahl der Klientinnen und Klienten | 12 |
| Anzahl der Mitarbeiter/innen | 13 |
| Freiwillig geleistete Stunden | 350,5 |
| Gefahrene Kilometer | 3399,5 |

TEAM ÖSTERREICH TAFEL

Verwenden statt verschwenden

Verwenden statt verschwenden! – unter diesem Motto setzt das Rote Kreuz mit seinem österreichweiten Projekt „Team Österreich Tafel“ gemeinsam mit Hitradio Ö3 seit 2010 neue Akzente in Sachen Armutsbekämpfung.

Warum Team Österreich Tafel?

Jedes fünfte Brot in Österreich landet im Müll! Tonnen an einwandfreien und frischen Lebensmitteln werden entsorgt, weil sie nicht mehr verkauft werden können. Auch falsch verpackte oder etikettierte Waren sind trotz inhaltlicher Qualität für den Verkauf nur selten geeignet. Parallel dazu gibt es in Österreich immer mehr Armut. Mehr als eine Million Menschen sind arm oder armutsgefährdet.

Wie funktioniert die Team Österreich Tafel

Freiwillige Helferinnen und Helfer der „Team Österreich Tafel“ sammeln Lebensmittel ein, die von Supermärkten, lokalen Lebensmittelgeschäften, Bäckern, Gemüsebauern und Produzenten kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die gesammelten Lebensmittel werden an Rotkreuz-Ausgabestellen direkt an Bedürftige ausgegeben – ohne große Bürokratie und künstlich geschaffene Hürden. Die subjektiv empfundene Not eines Menschen ist maßgeblich. Als Anhaltspunkt gilt die Grenze der Armutsgefährdung für jene Menschen, die weniger als 60 % des Medianeinkommens der Bevölkerung zur Verfügung haben.



Leistungszahlen Team Österreich Tafel

| | |
|---|---------|
| Ausgabestellen im Burgenland | 8 |
| Ausgabestelle landesweit | 388 |
| Kundinnen und Kunden | 1822 |
| Kundenbesuche in den Ausgabestellen | 14.227 |
| Mit Lebensmitteln versorgte Personen | 39.922 |
| Gewicht der verteilten Ware in kg | 366.192 |
| Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | 465 |
| Freiwillig geleistete Stunden | 24.959 |
| Gefahrene km der MA Wohnort – Ausgabe – Wohnort | 79.592 |

Ihre Ansprechpartnerin für diesen Bereich:
Eva Maria Hackl | 05 70144 2010 | eva.hackl@b.rotekreuz.at

TRAUERCAFÉ

Weil man mit schwierigen Phasen gemeinsam besser zurechtkommt

Das Rote Kreuz Burgenland führt seit dem Jahr 2018 in Neusiedl am See ein Trauercafé (2014 bis 2018 in Frauenkirchen).

Warum ein Trauercafé?

Das Trauercafé soll Treffpunkt für trauernde Menschen in einer lockeren Atmosphäre sein und Zeit und Raum bieten, über den Verlust und die Trauer zu sprechen.

Die gegenseitige Unterstützung und Stärkung in schwierigen Zeiten eröffnet oft neue Perspektiven und Wege.

Die Teilnahme am Trauercafé wird vom Roten Kreuz Burgenland angeboten und ist mit keinerlei Kosten verbunden.

Das Trauercafé findet jeweils am letzten Mittwoch des Monats von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Rotkreuz-Bezirksstelle Neusiedl am See statt.

Ihre Ansprechpartnerin für diesen Bereich:
Ernestine Schmiddsberger | 0664 / 88 98 70 64 | trauercafe.neusiedl@b.rotekreuz.at

HOSPIZ- UND BESUCHSDIENST

Lebensbegleitung, Sterbebegleitung, Trauerbegleitung

Gut ausgebildete freiwillige Mitarbeiter*innen begleiten auf Wunsch Menschen mit fortschreitender, lebensbedrohlicher Erkrankung sowie deren Angehörige in schweren Stunden. Sie stehen für Gespräche über die Krankheit, über Sorgen und Ängste, aber auch Hoffnungen zur Verfügung.

Die Hospiz-Mitarbeiter*innen helfen dabei, diese Zeit nach eigenen Wünschen möglichst lebenswert zu gestalten.

Leistungszahlen Hospizdienst

| | |
|---------------------------------|------|
| Freiwillige Mitarbeiter/innen | 31 |
| Betreute Personen | 36 |
| Ehrenamtlich geleistete Stunden | 1226 |

Ihre Ansprechpartnerin für diesen Bereich:
Mag. Margret Dertnig | 05 70144 9070 | hospiz@b.rotekreuz.at

RUFHILFE

Hilfe per Knopfdruck – einfach und bequem von zu Hause aus

Kennen Sie das Angebot des Roten Kreuzes rund um das Themengebiet Rufhilfe? Wenn nicht, sollten Sie die nächsten Zeilen mit besonderer Aufmerksamkeit lesen. Denn das „Rufhilfetelefon“ stellt möglicherweise eine ideale Lösung für etwas dar, worüber Sie sich schon lange den Kopf zerbrechen.

Für wen ist die Rufhilfe interessant?

Das „Rufhilfetelefon“ ist ein Angebot für alle Personen, die sich Sicherheit in ihrem Wohnbereich rund um die Uhr wünschen. Das sind alleinstehende und ältere, aber auch Menschen mit Behinderung, die das Gefühl der Sicherheit benötigen. Mit der Rufhilfe steht ein Service des Roten Kreuzes zur Verfügung, das für wenig Geld rund um die Uhr Sicherheit bietet.

Sicherheit rund um die Uhr

Die technische Anlage besteht aus einem Basisgerät, das einfach an die Telefon- und Stromsteckdose angeschlossen wird. Es hat die Größe eines Anrufbeantworters und zusätzlich einen Notruf-Sender. Dieser ist so groß wie eine Armbanduhr und kann auf dem Handgelenk oder um den Hals, wie ein Amulett, getragen werden. Der Sender ist wasserdicht, sehr widerstandsfähig und kann auch bei der Hausarbeit oder beim Duschen am Körper bleiben.



Per Knopfdruck zu schneller Hilfe

Das Auslösen der Rufhilfe ist einfach: Wird Hilfe benötigt, wird vom Teilnehmer einfach der Knopf am Sender gedrückt. Sofort stellt das Gerät eine direkte Verbindung zur Notrufzentrale her. Diese ist 24 Stunden besetzt.

Gleichzeitig mit dem Einlangen des Rufhilfe-Alarmes erscheinen alle wichtigen Daten des Teilnehmers am Computer der Einsatzzentrale. Je nach Notfall werden die bekannt gegebenen Kontaktpersonen verständigt oder der nächstgelegene Rettungswagen losgeschickt.

Für Personen, die keinen Festnetzanschluss zuhause haben, gibt es auch die Möglichkeit einer GSM-Variante mit einer SIM-Karte.

Im Jahr 2021 haben **979 Burgenländerinnen und Burgenländer** die Rufhilfe des Roten Kreuzes in Anspruch genommen.

Ihre Ansprechpartnerin für diesen Bereich:
Petra Gürtler | 05 70144 9012 | rufhilfe@b.rotekruz.at

SONSTIGE LEISTUNGEN

Im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste

Zu Hause Essen

Gesunde Ernährung schafft Wohlbefinden und hält fit. Bei „Zu Hause Essen à la carte“ können Sie aus über 120 abwechslungsreichen und ernährungswissenschaftlich ausgewogenen Speisen in fünf Kostarten wählen. Für Menschen mit eingeschränkter Kaufähigkeit gibt es eine spezielle pürierte Kost. Die Speisen kommen in Wochenkartons tiefgefroren direkt zu Ihnen ins Haus und können einfach zubereitet werden.

Im Jahr 2021 wurden **8.978 Hauptspeisen** ausgeliefert.

Sozialdienstbus

Für die Angebote des Roten Kreuzes wie z.B. Club Miteinander und Seniorentagesbetreuung stehen behindertengerecht ausgestattete Busse zur Verfügung.

Betrieb coronabedingt ausgesetzt (Covid-19 Pandemie)!

| | |
|---|---|
| Einsatzstunden freiwillige Fahrtendienste | - |
| Betreute Personen im Fahrtendienst | - |

Verleih von Pflegebehelfen

Das Rote Kreuz unterstützt pflegende Angehörige und Betreuungsorganisationen durch Pflegebehelfe, die rasch, unbürokratisch und bedarfsorientiert zur Verfügung gestellt bzw. vermittelt werden.

Schulungen für Angehörige

Das Rote Kreuz Burgenland bietet verschiedene Kurse im Gesundheitsbereich an. Damit soll vor allem die Pflege im Familienumfeld erleichtert werden. Bei allen Kursen beantworten wir auch gerne Ihre individuellen Fragen.

Individuelle Spontanhilfe

Die „Individuelle Spontanhilfe“ ist eine einmalige finanzielle und materielle Unterstützung in akuten Notlagen, wenn staatliche Möglichkeiten bereits ausgeschöpft worden sind. Basis ist eine Situationsbeschreibung und die Vorlage von relevanten Unterlagen. Die Unterstützung wird in Abstimmung mit den Bezirks- und Gemeindebehörden gewährt.

Im Jahr 2021 wurden **81 Anträge** für „Individuelle Spontanhilfe“ bearbeitet.

Ihre Ansprechpartnerin für diesen Bereich:
Mag. Margret Dertnig | 05 70144 9013 | gsd@b.rotekruz.at

JUGENDGRUPPEN IM BURGENLAND

Sie treffen sich in ihrer Freizeit und tun Gutes – aus Liebe zum Menschen

Kinder und Jugendliche treffen einander regelmäßig in ihrer Freizeit, um sich näher mit dem Roten Kreuz zu beschäftigen, etwas in der Gesellschaft zu bewegen oder einfach nur einen sinnvollen Zeitvertreib und gleichzeitig dabei gemeinsam Spaß zu haben. Die Jugendgruppen engagieren sich auch für soziale Gerechtigkeit, für Gesundheit, Umwelt, Frieden und Völkerverständigung. Erste Hilfe und diverse gemeinsame Unternehmungen sind daher wichtiger Bestandteil der Arbeit im Jugendrotkreuz.

- Die Jugendgruppen arbeiten nach einem selbstgewählten Jahresprogramm mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen.
- In den Jugendgruppen werden Werte, Grundsätze und Informationen rund um die Arbeit des Roten Kreuzes national und international vermittelt.
- Die Betreuung einer Jugendgruppe obliegt dem Team an Jugendgruppenbetreuern/-leiterinnen, die sich freiwillig engagieren.
- Die Jugendgruppenbetreuer/-leiterinnen werden gezielt in Kursen, Seminaren und in verschiedenen Fachbereichen geschult.



Foto: ÖRK / LV Kärnten / Marco Riebler

+++ COVID-19 INFO +++

Coronabedingt konnten Jugendgruppen Aktivitäten nur eingeschränkt oder online stattfinden.

Unsere Jugendgruppen

| | Kinder | Betreuer |
|-----------------|------------|-----------|
| Oberpullendorf | 23 | 7 |
| Mörbisch am See | 11 | 2 |
| Rechnitz | 31 | 4 |
| Kohfidisch | 40 | 4 |
| Güssing | 33 | 10 |
| Gesamt | 138 | 27 |

Ihre Ansprechpartnerin für diesen Bereich:
Yvonne Bröthaler, BA | 05 70 144-9068 | yvonne.broethaler@b.rotekreuz.at

JUGENDROTKREUZ

Denn in der Jugend liegt unsere Zukunft

Das Jugendrotkreuz Burgenland ist eng mit dem Schulsystem verbunden. Mit den zahlreichen Angeboten ab dem Kindergarten bis ins junge Erwachsenenalter werden die Grundsätze und die humanitären Werte des Roten Kreuzes in allen Bildungseinrichtungen vermittelt.

Kindergarten

- FREUNDE Programm
- ROKO

Schule

- Erste Hilfe
- Radfahrprüfung
- (Rettungs-)Schwimmen
- Schülerzeitschriften
- Sommerscamps
- Gesundheitsbildung
- Babyfit
- Pflegefit
- Internationale Zusammenarbeit
- Glückwunsch- und Weihnachts-Kartenaktionen

Weitere Angebote

- Lesepatinnen und Lesepaten
- Jugendgruppen



Kein Kind absolviert in Österreich seine Schulzeit, ohne mit dem Jugendrotkreuz in Berührung zu kommen.

Ihre Ansprechpartnerin für diesen Bereich:
Elisabeth Jakubiec | 05 70144 9027 | jrk@b.rotekreuz.at

LESEPATINNEN UND LESEPATEN

Bildung ist Zukunft. Kinder sind Zukunft

Mit dem Schuljahr 2013/2014 wurde vom Roten Kreuz Burgenland das Lesepatren-Programm gestartet, bei dem es sich ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten zur Aufgabe gemacht haben, die Lesekompetenz von Volksschulkindern zu verbessern. Ziel dieses Programms ist es, Kinder mit deutscher oder nichtdeutscher Muttersprache einmal pro Woche eine Stunde beim „Lesen lernen“ in der Schule zu unterstützen. Den Kindern soll das Lesen Spaß machen, und das Textverständnis soll auf diesem Wege gefördert werden.

Mittlerweile wird das Lesepatren-Programm in allen Bezirken des Burgenlandes angeboten.

Leistungszahlen Lesepat:innen

| Bezirk | Lesepaten | Kinder | Schulen |
|----------------|------------|------------|-----------|
| Neusiedl | 38 | - | - |
| Eisenstadt | 79 | 87 | 18 |
| Mattersburg | 38 | 35 | 4 |
| Oberpullendorf | 29 | - | - |
| Oberwart | 37 | - | - |
| Güssing | 36 | 13 | 12 |
| Jennersdorf | 18 | 24 | 1 |
| Gesamt | 275 | 159 | 35 |



Foto: ÖRK / Markus Hechenberger

+++ COVID-19 INFO +++

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Lesepatren-Angebot aus Sicherheitsgründen nur teilweise oder komplett ausgesetzt!

Ihre Ansprechpartnerin für diesen Bereich:
Krystyna Sowula | 05 70144 9026 | krystyna.sowula@b.oteskruz.at

ARBEIT IN DEN ORTSSTELLEN

Die Basis des Roten Kreuzes

Die Rotkreuz-Ortsstelle ist die Zusammenfassung aller in einer Gemeinde wohnhaften und ausübenden Rotkreuz-Mitarbeiter. Die Ortsstellen sind der zuständigen Bezirksstelle untergeordnet.

Zu den Aufgaben der Ortsstellen zählen:

- Organisation von First Responder-Materialien
- Werbung von Mitgliedern
- Mithilfe in der Organisation und Betreuung von Blutspendeaktionen
- Jugendarbeit
- Organisation von Veranstaltungen, die im Interesse des Landesverbandes bzw. der Bezirksstelle liegen
- Unterstützung des Landesverbandes und der Bezirksstelle in der Erfüllung der Rotkreuz-Aufgaben

Aktivitäten der Ortsstellen

Die Aktivitäten der einzelnen Ortsstellen sind mannigfaltig und hängen stark vom Engagement der jeweiligen Ortsstellenleiter und -mitarbeiter ab. Zu den Hauptaufgaben zählt die Organisation von Blutspendeaktionen. Nicht umsonst ist das Burgenland der „Blutspendemeister“ Österreichs. Dies ist zweifelsohne auf das besondere Bemühen der Ortsstellenmitarbeiter zurückzuführen.

Neben den Blutspendeaktionen gibt es zahlreiche weitere Aktivitäten. Davon sollen einige aus dem Jahr 2021 exemplarisch aufgezählt werden:



- Organisation und Betreuung der Treffen der „Club Miteinander“
- Bereitstellung von **Einsatzmaterial** für die First Responder der Ortsstelle über Sponsoren, Unterstützung durch die Gemeinde
- Organisation von **Laien-Defibrillatoren** für die Gemeinde
- Aktivitäten zur Gewinnung von Spenden
- **Gemeinschaftsaktivitäten**

Ihr Ansprechpartner für diesen Bereich:
Ihre zuständige Bezirksstelle (Kontakt: siehe S. 7 ff.)

ZIVILDIENTST

Junge Männer als Stütze der Gesellschaft

Viele junge Männer entscheiden sich dafür, anstelle des Präsenzdienstes den Zivildienst anzutreten. Sie sehen darin zahlreiche Vorteile. Die Liste jener Institutionen, die Zivildienstleistende beschäftigen, ist lang. Eine dieser Einrichtungen ist das Rote Kreuz. Im Burgenland werden derzeit pro Jahr 150 bis 200 Zivildienstleistende zu Rettungssanitätern ausgebildet.

Welche Vorteile bietet der Zivildienst beim Roten Kreuz?

Befragt man die jungen Männer, die sich für den Zivildienst beim Roten Kreuz entschieden haben, nach den Vorteilen dieser Tätigkeit, so bekommt man immer wieder Antworten, die Ausdrücke wie „sinnvolle Tätigkeit“, „herausfordernde Aufgaben“, „Helfen wollen und Helfen können“ und „Umgang mit verschiedensten Menschen“ beinhalten. Alle „Zivis“, die im Rettungsdienst eingesetzt werden, erhalten eine fundierte Ausbildung, welche mit der Prüfung zum Rettungssanitäter abgeschlossen wird. Die dabei erworbenen Kenntnisse können einerseits auch weiterhin im privaten und beruflichen Leben sehr gut genutzt werden, andererseits sind diese auch ein wesentlicher und nachhaltiger Beitrag zur Katastrophenvorsorge und zum Zivilschutz.

Denn seit 1977 haben etwa 3.900 Männer ihren Zivildienst beim Roten Kreuz Burgenland abgeleistet – 3.900 Personen, welche die notwendigen Ausbildungen und Kompetenzen aufweisen, um im Bedarfsfall zusätzlich zu den eingesetzten Rettungskräften zu helfen. Neben den bereits genannten Vorteilen bietet vor allem auch

die Größe und Vielfältigkeit des Vereins „Rotes Kreuz“ zahlreiche Möglichkeiten. Viele Zivildienstleistende bleiben der Rotkreuz-Bewegung auch nach ihrer Pflichterfüllung als ehrenamtliche Mitarbeiter erhalten und haben dann die Möglichkeit, sich in verschiedenste Richtungen zu entwickeln, Zusatzausbildungen zu absolvieren usw.

Im Jahr 2021 absolvierten 162 Zivildienstleistende ihren ordentlichen Zivildienst beim Roten Kreuz Burgenland.

Ihr Ansprechpartner für diesen Bereich:
Christian Heinrich | 05 70144 9210
zivildienst@b.rotekruz.at



FREIWILLIGES SOZIALJAHR

Eine besondere Form der Freiwilligkeit

Seit 2015 gibt es das Angebot des Freiwilligen Sozialjahres (FSJ) auch im Österreichischen Roten Kreuz. Diese besondere Form der Freiwilligkeit basiert auf dem Freiwilligengesetz (FrG) und geht in ihrem Ursprung zurück bis in die 1960er Jahre.

Im Roten Kreuz Burgenland kann das Freiwillige Sozialjahr im Bereich Rettungsdienst an allen Bezirksstandorten absolviert werden.

Seit dem ersten Jahrgang freuen wir uns über zahlreiche Bewerberinnen und Bewerber und sind glücklich, die Nachfrage an FSJ-Stellen und das Angebot an Plätzen fast immer zu 100 % decken zu können. Bis Ende 2020 haben gesamt 89 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon 13 junge Männer, ihr Freiwilliges Sozialjahr im Roten Kreuz Burgenland an 7 Bezirksstandorten begonnen. Seit dem Jahrgang 2018/19 gibt es einen fixen jährlichen Starttermin mit eigenem FSJ-Ausbildungsturnus im September.

Was unterscheidet das FSJ von der Vereinsfreiwilligkeit?

Das Freiwillige Sozialjahr ist eine besondere Form der Freiwilligkeit. Eine Ausbildungsvereinbarung zwischen Träger, Teilnehmer und Einsatzstelle stellt die Grundlage dar. Dabei absolviert der/die Teilnehmer/in mindestens 150 Stunden Ausbildung im Roten Kreuz, wobei ein Teil der Rettungssanitäterausbildung, aber auch spezielle Einführungs- und Reflexionsseminare sowie das Basismodul und spezifische Fortbildungsangebote laut Ausbildungscurri-

culum vorgesehen sind. Erst- und einmalig wird/wurde mit einer Laufzeit von September 2020 bis Mai 2021 ein landesverbandsübergreifendes Pilotprojekt in der Betreuung (GSD) angeboten, an welchem zwei Teilnehmerinnen (Stützpunkte Illmitz, Jennersdorf) aus dem Burgenland teilnahmen.

Nach dem Freiwilligen Sozialjahr

Viele unserer FSJ-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer nutzen das Jahr zur Orientierung für die berufliche Weiterentwicklung. Wir freuen uns sehr, dass aus dem bisherigen Absolventenkreis viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin ehrenamtlich beim Roten Kreuz tätig sind.

Leistungszahlen Freiwilliges Sozialjahr

| | |
|------------------------------|----|
| Aktive Teilnehmer*innen 2021 | 70 |
| – davon mit Abschluss 2021 | 32 |
| – davon Start 2021 | 38 |

Ihre Ansprechpartner für diesen Bereich:
Freiwilligenservice | 0570144 9063 | fsj@b.rotekruz.at

MIGRATION & INTEGRATION

Chancen in Österreich schaffen

Um den Herausforderungen im Bereich der Migration nachzukommen, hat das Rote Kreuz Burgenland die Stelle „Koordination Migration und Integration“ geschaffen. Das Ziel dieser Stelle ist es, alle Bereiche der Migration und Integration, auch mit anderen Organisationen und Institutionen, zu koordinieren.

Unter anderem werden folgende Aufgaben erfüllt:

- Vernetzung mit anderen Organisationen und Stellen im Bereich Migration und Integration
- Restoring Family Links (Suchdienst und Familienzusammenführung)
- Betreuung eines Grundversorgungsquartiers
- Betreuung von Integrationsprojekten (z.B. projektexchange)

Im Jahr 2021 wurden **zwei Familien** in der **Grundversorgung** betreut und **20 Erstberatungen** im Bereich **Restoring Family Links** durchgeführt.

Ihre Ansprechpartnerin für diesen Bereich:
Carina Prawitsch MA | 05 70144 9023 | suchdienst@b.rotekreuz.at



Foto: IFR/John Engedal Nissen

PSYCHOSOZIALE BETREUUNG

Erste Hilfe für die Seele

Krisenintervention

Die Krisenintervention Burgenland wurde im Jahr 2009 von der Burgenländischen Landesregierung ins Leben gerufen, wobei dem Roten Kreuz die Trägerschaft und organisatorische Leitung übertragen wurde.

Die Krisenintervention ist eine kurzfristige psychosoziale Hilfestellung für Opfer und Angehörige nach traumatischen Ereignissen wie Unfällen, plötzlichen Erkrankungen und Todesfällen. Denn jede Person kann irgendwann im Laufe ihres Lebens in eine Situation kommen, die sie überfordert.

Leistungszahlen Krisenintervention

| | Gesamt | ND | E | MA | OP | OW | GS | JE |
|----------------------------------|--------|-----|-----|-----|-----|----|-----|----|
| Einsätze 2021 | 145 | 25 | 29 | 23 | 20 | 16 | 22 | 10 |
| Betretete Personen | 452 | 97 | 84 | 68 | 52 | 40 | 78 | 33 |
| Einsatzzeit in Stunden | 844 | 174 | 120 | 129 | 118 | 98 | 128 | 77 |
| Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | 115 | 15 | 23 | 21 | 9 | 16 | 19 | 12 |

Ihre Ansprechpartnerin für diesen Bereich:
Mag. Margret Dertnig | 05 70144 9070
krisenintervention@b.rotekreuz.at



SvE

„SvE“ steht für „Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen“ und widmet sich den Einsatzkräften selbst. Nach belastenden Einsätzen führen speziell ausgebildete „Peers“ mit ihren Kollegen Gespräche, die dabei helfen, die Ereignisse bestmöglich zu verarbeiten. Im Roten Kreuz Burgenland standen im Jahr 2021 **46 Peers** zur Verfügung.

ÖBB-Lokführerbetreuung

Eine besondere Form der Krisenintervention ist die Betreuung von ÖBB-Lokführern nach traumatischen Ereignissen (z.B. tödlicher Unfall im Schienenverkehr). **4 Mal** mussten speziell ausgebildete Mitarbeiter im Jahr 2021 eine solche Betreuung durchführen.

BLUTSPENDEDIENST

Die Burgenländerinnen und Burgenländer als fleißigste Blutspender Österreichs

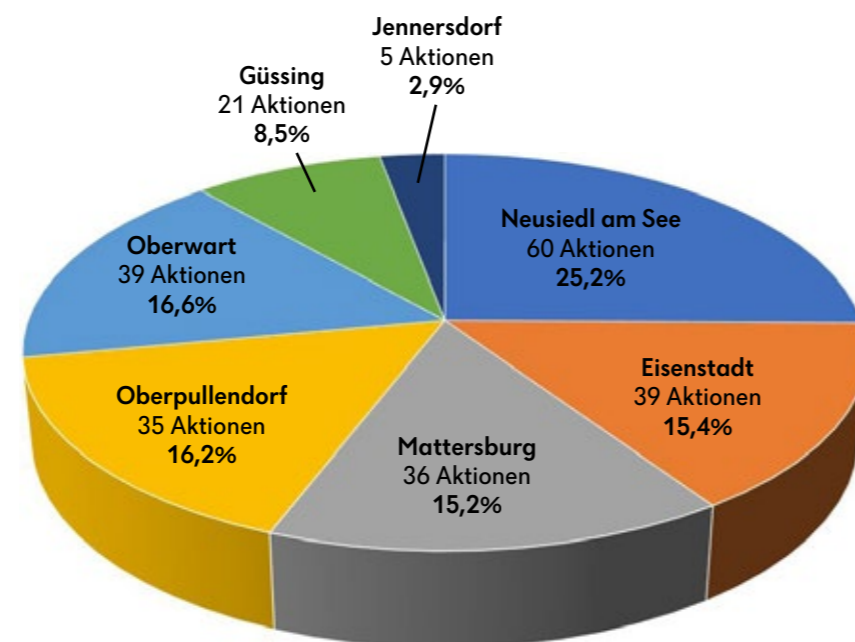
Der Blutspendedienst des Österreichischen Roten Kreuzes für Wien, Niederösterreich und Burgenland hat trotz Covid-19 Pandemie im Jahr 2021 bei 235 Blutspendeaktionen 18.878 Blutkonserven allein im Burgenland abgenommen und den Spitälern in Ostösterreich zur Verfügung gestellt. Im Vergleich zum Vorjahr ist damit die Zahl der abgenommenen Konserven erneut leicht gestiegen.

Blutversorgung kennt keine Corona-Pause. Blutspenden rettet Leben! Die geltenden Schritte zur Eindämmung des Corona-Virus betreffen viele Bereiche des täglichen Lebens. Der Bedarf an lebensrettenden Blutkonserven jedoch macht keine Pause.

Die Blutspendezentrale hat, zusätzlich zu den zahlreichen regulären Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen, Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt, um die Blutspendeaktionen weiter nach höchsten Standards abwickeln zu können.

Auch 2021 sind und bleiben die Burgenländerinnen und Burgenländer Spitzenreiter beim Blutspenden.

Ihr Ansprechpartner für diesen Bereich:
Ihre zuständige Bezirksstelle (Kontakt: siehe S. 7 - 8)



Prozentueller Anteil der abgenommenen Blutkonserven 2021 nach Bezirken (von den 18.878 burgenlandweit gewonnenen Konserven)

PUBLIKATIONEN

Mitarbeiterzeitschrift und andere Druckwerke

Die Mitarbeiterzeitschrift „Rotkreuzler“ ist offizielles Organ des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Burgenland, und informiert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie andere Rotkreuz-Interessierte über Aktionen, Neuerungen, Ereignisse und Hintergründe des Roten Kreuzes. Die Zeitschrift wurde auch im Jahr 2021 überwiegend in ehrenamtlicher Tätigkeit erstellt und erschien dreimal.

Das Redaktionsteam im Jahr 2021

Gesamtleitung:Dir. Mag. Tanja König
Chefredaktion:.....Manuel Komosny
Grafische Gestaltung:.....Manuel Komosny

Ehrenamtliche Bezirksredaktionsleiter

Neusiedl am See:Joachim Fischer, MA
Eisenstadt:Thomas Petschka-Mistelbauer
Mattersburg:David Wilfing, BEd
Oberpullendorf:.....StR Angela Pekovics, MAS, MSc
Oberwart:Ines Steiner
Güssing:DI Thomas Taucher
Jennersdorf:.....Patrik Weber

Ihr Ansprechpartner für diesen Bereich:
Manuel Komosny | 05 70144 9021 | kommunikation@b.rotekruz.at



AUSBILDUNG FÜR DIE BEVÖLKERUNG

einfach helfen. leben retten.

Die beste Rettungskette kann nur dann funktionieren, wenn Ersthelfer vor Ort lebensrettende Sofortmaßnahmen in die Wege leiten. Dazu bedarf es oft nur einfacher Handgriffe, die jedoch erlernt werden müssen. Das Rote Kreuz führt landesweit solche Schulungen durch.

Die meisten Kurse beschäftigen sich mit dem Themenbereich Erste Hilfe. Ob für Führerscheinwerber, betriebliche Ersthelfer oder interessierte Privatpersonen: Erste-Hilfe-Kurse erfreuen sich großer Beliebtheit, was sich in den beeindruckenden Kurszahlen widerspiegelt.

Ihr Ansprechpartner für diesen Bereich:
Johannes Huber | 05 70144 9098
schulung@b.rotekreuz.at



+++ COVID-19 INFO +++

Im Jahr 2021 konnten Präsenzkurse nur sehr eingeschränkt stattfinden.

| Kursart | Kurse | Teilnehmer/innen |
|--|------------|------------------|
| Erste-Hilfe-Auffrischkurs (4h) | 61 | 404 |
| Erste-Hilfe-Auffrischkurs (8h) | 115 | 1338 |
| Erste-Hilfe-Führerscheinkurs (6h) | 60 | 697 |
| Erste-Hilfe-Führerscheinkurs (6h) mit e-Learning (2h + 4h) | 4 | 35 |
| Erste-Hilfe-Grundkurs (16h) | 73 | 891 |
| Erste-Hilfe-Grundkurs - Online (8h) + Praxis | 15 | 176 |
| Erste-Hilfe-individuelle Schulung | 48 | 389 |
| Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (16h) | 4 | 62 |
| Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (6h) | 34 | 223 |
| Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (8h) | 1 | 12 |
| Verkehrsscoaching | 19 | 150 |
| Gesundheit Bewegung zum Wohlfühlen - bis ins Alter (10h) | 2 | 20 |
| Gesamt | 436 | 4.397 |

AUSBILDUNG FÜR MITARBEITER/INNEN

Damit Qualität immer an erster Stelle steht

+++ COVID-19 INFO +++

Im Jahr 2021 konnten Präsenzkurse nur sehr eingeschränkt stattfinden.

| Kursart | Kurse | Teilnehmer |
|--|-------|------------|
| Abschlussprüfung - Führungskräfteausbildung Teil 1 | 1 | 13 |
| Abschlussprüfung - Lehrbefähigung Erste Hilfe | 2 | 4 |
| Abschlussprüfung - NKA | 3 | 12 |
| Abschlussprüfung - Notfallsanitäter | 1 | 12 |
| Abschlussprüfung - Rettungssanitäter | 22 | 204 |
| Abschlussprüfung - SEF/Sicherer Einsatzfahrer | 7 | 86 |
| Ausbildung - Führungskräfte Teil I | 1 | 15 |
| Ausbildung - NKA | 1 | 12 |
| Ausbildung - Praxisanleiter für Rettungssanitäter | 1 | 12 |
| Ausbildung - Rettungsführerschein | 1 | 11 |
| Ausbildung - Rettungssanitäter (Modul1) | 15 | 258 |
| Ausbildung - Sicherer Einsatzfahrer inkl. E-Learning | 9 | 102 |
| Rotkreuz Basismodul für neue Mitarbeiter:innen | 6 | 78 |
| Erfolgskontrolle nach §26 SanG | 2 | 2 |
| Fahrtechniktraining | 10 | 107 |
| Fortbildung - HR360-Refresher: Mitarbeiter- und Kursverwaltung | 13 | 68 |
| Fortbildung - KiB | 1 | 13 |

Ihr Ansprechpartner für diesen Bereich:
Christian Heinrich | 05 70144 9210 | schulung@b.rotekreuz.at

| | | |
|--|------------|-------------|
| Fortbildung - KiB / SvE / Hospiz / HKP lt. GuKG § 63 und §104c / Palliative Care / Lesepaten | 2 | 27 |
| Fortbildung - Lehrbeauftragte EH (Fachlich) | 2 | 43 |
| Fortbildung - RD lt. SanG. 2002 §50 | 62 | 1373 |
| Fortbildung - Sonstiges | 1 | 23 |
| Fortbildung - Terror-, Amok-, Geisellagen - Präsenzmodul | 20 | 305 |
| Fortbildung - Verwaltung | 4 | 20 |
| FSJ - Abschluss und Reflexionsseminar | 3 | 25 |
| FSJ - Einführungsseminar | 4 | 39 |
| Gesundheit - kreuzfit | 1 | 9 |
| Gesundheit Bewegung zum Wohlfühlen - bis ins Alter (10h) | 2 | 20 |
| HACCP & Allergene-Kurs | 1 | 10 |
| Qualifikationsseminar Lehrbefähigung Erste Hilfe | 2 | 3 |
| Qualifikationsseminar Lehrbefähigung Sanitätshilfe/Lehrsanitäter:in | 1 | 2 |
| Rezertifizierung RS/NFS lt. SanG 2002 §51 | 23 | 244 |
| Übungstag für angehende Rettungssanitäter | 1 | 7 |
| Webinar – Das RK Portal | 1 | 14 |
| Zusatzqualifikation RTW | 1 | 10 |
| Summe interne Kurse ohne Prüfungen | 163 | 2601 |
| Summe interne Kurse mit Prüfungen | 64 | 582 |

HR360 Kurs- und Mitarbeiterverwaltungsprogramm
CM Club Miteinander
FSJ Freiwilliges Sozialjahr
GSD Gesundheits- und Soziale Dienste
KIB Krisenintervention Burgenland
PR Public Relations
RS Rettungssanitäter/in
SEF Sicherer Einsatzfahrer
SvE Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen

KATASTROPHENHILFE

Wenn die Alltagsressourcen nicht mehr ausreichen

Zu einem wichtigen Aufgabenbereich des Roten Kreuzes im Burgenland zählt die Katastrophenhilfe und -vorsorge. Für den Ernstfall stehen Material und gut trainierte und motivierte Einsatzmannschaften bereit.

Durch Übungen kann das Rote Kreuz Burgenland im Großschadens- und Katastrophenfall rasch und effizient helfen. Materialreserven und technisches Equipment sind im Katastrophenhilfslager des Landesverbandes und in den Bezirksstellen gelagert.



RK-Hilfseinheiten (RK-HE)

| | |
|--|---|
| RKHE Stab / STB (01) | 1 |
| RKHE Mobile Kommunikation / KOM (04) | 1 |
| RKHE Sanitätshilfsstelle / SANHIST (05) | 2 |
| RKHE Mobiles Sanitätsteam / MOBSAN (06) | 1 |
| RKHE Suchhunde / SH (07) | 1 |
| RKHE Verpflegung / VD (08) | 1 |
| RKHE Betroffeneninformationszentrum / BIZ (13) | 1 |
| RKSE Medizinische Basisversorgungseinheit / MEDBAS (RKSE 02) | 1 |

Ihr Ansprechpartner für diesen Bereich:
Funktionsnr.: DI Stefan Wagner | 05 70144 9000 | kat@b.rotekreuz.at

SCHNELLEINSATZGRUPPEN

Weil wir im Notfall keine Zeit zu verlieren haben

Schnelleinsatzgruppen (SEG) sind taktische Einheiten, die aus mehreren Personen bestehen und für die Bewältigung besonderer Einsatzsituationen bei Großschadensereignissen, öffentlichen Notständen oder Katastrophen zur Verfügung stehen. Im Roten Kreuz Burgenland gibt es sie bereits seit vier Jahrzehnten. Schnelleinsatzgruppen sind in jedem Bezirk etabliert und leisten ihre Arbeit auf ehrenamtlicher Basis. Sie werden im Bedarfsfall über ihr Mobiltelefon alarmiert.

Die „Medizinische Basisversorgungseinheit“ des Roten Kreuzes Burgenland (siehe Foto) bietet – je nach Aufbau – Platz für die Versorgung von 30 bis 50 Verletzten und Erkrankten. 2015 war sie in Nickelsdorf im Einsatz.



| Schnelleinsatzgruppe | Personal inkl. Ärzte | MEGUS | KAT-Anhänger | Zelte | Feldküchen | Mobile Leitstellen | KAT-KFZ |
|----------------------|----------------------|-------|--------------|-------|------------|--------------------|---------|
| SEG Neusiedl | 19 | 2 | 4 | 2 | - | - | 1 |
| SEG Eisenstadt | 39 | 1 | 2 | 3 | - | - | - |
| SEG Mattersburg | 18 | 1 | 2 | 2 | - | - | - |
| SEG Oberpullendorf | 34 | 1 | 2 | 3 | 1 | - | 1 |
| SEG Oberwart | 34 | 1 | 2 | 5 | - | - | 1 |
| SEG Güssing | 17 | 1 | 2 | 2 | - | - | - |
| SEG Jennersdorf | 13 | 1 | 3 | 4 | - | - | - |
| Landes-KAT-Kommando | 19 | 1 | 3 | 9 | 1 | 1 | 7 |

Ihr Ansprechpartner für diesen Bereich:
DI Stefan Wagner | 05 70144 9000 | kat@b.rotekreuz.at

HILFSEINHEIT SUCHHUNDE

Sie helfen dort, wo der Mensch nicht mehr weiter kann

Im Jahr 2021 wurde bei den Suchhunden wie immer fleißig trainiert: Der Fokus lag dieses Jahr vor allem auf den Prüfungen, um die Einsatzfähigkeit der Hunde zu gewährleisten.

Auch mehrere neue Nachwuchs-Nasen konnten für die Suchhundearbeit begeistert werden, von denen bereits einige nach intensivem Training ihre erste Prüfung positiv ablegen konnten.

Dass sich das viele Training bezahlt macht, zeigten die fünf Einsätze. Nicht nur die Suchhunde leisteten perfekte Arbeit, auch das Teamwork der Hundeführer:innen und Helfer:innen mit anderen Einsatzorganisationen, sowie untereinander funktionierte makellos.

Gesamt leisteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Suchhundestaffel im vergangenen Jahr trotz Covid-19 Pandemie **4.980 Freiwilligenstunden**.

Der überwiegende Anteil davon wurde für Trainingseinheiten verwendet, da die Einsatzhunde natürlich im ständigen Training stehen müssen um allzeit bereit für neue Sucheinsätze zu sein.



Einsatzzahlen 2021

| | |
|------------------------------|-------|
| Anzahl der Einsätze | 5 |
| Einsatzstunden | 285 |
| Trainingsstunden | 4.200 |
| Sonstige Freiwilligenstunden | 495 |
| Suchhunde | 12 |
| Suchhunde in Ausbildung | 6 |
| Hundeführer | 12 |
| Hundeführer in Ausbildung | 5 |
| Helfer | 6 |

Ihr Ansprechpartner für diesen Bereich:
DI Stefan Wagner | 05 70144 9000 | kat@b.rotekreuz.at

HILFSEINHEIT MOBILE LEITSTELLE

Kommunikation als Führungsgrundlage

Mit der Hilfeinheit Mobile Leitstelle (MLS) wird die Kommunikation für das Rote Kreuz im Einsatzfall sichergestellt. Zu den Aufgaben dieser definierten Hilfeinheit zählen die **Herstellung der Kommunikation im Einsatzraum** sowie die Sicherstellung der Kommunikation zur **übergeordneten Stelle** via Telefonie, Sprechfunk und Datenverbindung.

Neben einem technisch top ausgerüsteten Fahrzeug sind vor allem erfahrene Mitarbeiter:innen für den Funksprechverkehr sowie spezialisierte Techniker gefragt, um die Bedürfnisse im Bereich Kommunikation im Einsatz bestmöglich abzudecken. Die Mobile Leitstelle als Fahrzeug bietet im Burgenland in adäquater Autarkie zwei IT-unterstützte Bedienplätze für mehrere Funksprechgruppen und kann im Bedarfsfall um einen dritten Arbeitsplatz erweitert werden. Zur Entlastung des Einsatzleiters vor Ort wird auf dem zur Verfügung stehenden Raum die Kommunikation zu den eigenen Einheiten und zu den weiteren Kräften aufrecht gehalten, dokumentiert und die übergeordnete Führungsebene informiert. Dafür stehen gedruckte Checklisten, Notebooks, Bildschirme, Wireless LAN, Elektrizität, uvm. zur Verfügung.

Zukunftsorientierte Gestaltung

In den vergangenen Jahren wurde durch ein engagiertes Führungsteam intensiv an einer **Modernisierung des Fahrzeugausbaus**



der Mobilen Leitstelle gearbeitet. Unzählige Freiwilligenstunden wurden in eine **technische und auch organisatorische Aufrüstung** sowie praktikable Gestaltung investiert. Mit dem Ergebnis eines zeitgemäßen und voll einsatzfähigen Einsatzmittels ist die Hilfeinheit für die Zukunft gut aufgestellt.

| | |
|-------------------------------|---|
| Mobile Leitstelle (MLS) | 1 |
| Mitarbeiter Mobile Leitstelle | 4 |

Ergänzungstool: Kurzwellenfunk im Roten Kreuz

Die Landesverbände des Österreichischen Roten Kreuzes haben als Ergänzung zur MLS mit der Kurzwelle eine kostengünstige und **zuverlässige Ausfallsebene** für einen **Totalausfall** der vorhandenen guten und modernen Kommunikationstechnik geschaffen. Abgedeckt werden können im Bedarfsfall etwa Sprachverbindungen zu Kurzwellenstationen, Übertragung von Text oder Mailverkehr. Im Burgenland betreiben die **7 Amateurfunker** der Funkgruppe **1 fixe und 1 mobile Kurzwellenfunkstation**, um an jedem taktisch sinnvollen Punkt eine Verbindung herstellen zu können.

Ihr Ansprechpartner für diesen Bereich:
DI Stefan Wagner | 05 70144 9000 | kat@b.rotekreuz.at

HILFSEINHEIT VERPFLEGUNG

Für das Lebensnotwendigste in Ausnahmesituationen

In Katastrophenfällen ist die Versorgung, sowohl der eigenen Hilfskräfte als auch der Betroffenen, mit Lebensmitteln extrem wichtig.

Die Kochgruppen des Roten Kreuzes können im gesamten Burgenland rasch alarmiert werden und sind in der Lage, im Zuge eines gemeinsamen Einsatzes als Hilfseinheit Verpflegung innerhalb kürzester Zeit mit den Feldküchen viele Essensportionen pro Tag zuzubereiten. Dies stellen sie immer wieder bei verschiedenen Großver-



anstaltungen unter Beweis, aber auch bei „kleineren“ Versorgungseinsätzen, wie etwa im Zuge der Betreuungseinsätze an den Autobahnabschnitten A4 und A6 rund um die Grenzschießungen zur Covid-19 Pandemie.

Verfügbarkeit der Feldküchen

Die Feldküchen des Landesverbandes Burgenland, welche von den Verpflegungseinheiten genutzt werden, sind an folgenden Orten stationiert:

- Eisenstadt
- Oberpullendorf

Diese regionale Aufteilung ist aufgrund der Geographie des Burgenlandes nötig und ermöglicht eine flächendeckende Versorgung aller Landesteile innerhalb einer kurzen Hilfsfrist.

| | |
|---|-----|
| Anzahl Feldküchen | 2 |
| Gesamtkapazität der Mahlzeiten pro Tag aller Feldküchen | 700 |

Ihr Ansprechpartner für diesen Bereich:
DI Stefan Wagner | 05 70144 9000 | kat@b.rotekreuz.at

TEAM ÖSTERREICH

Wir suchen Menschen, die anpacken, wenn Österreich ihre Hilfe braucht



Die Bereitschaft zur Hilfeleistung bei Katastrophen im eigenen Land ist besonders groß. Damit im Notfall spontane Helfer eingesetzt werden können, wurde im Jahr 2007 gemeinsam mit Hitradio Ö3 ein Projekt mit der Bezeichnung „Team Österreich“ entwickelt. Nur so kann Chaos verhindert werden, falls eine große Anzahl von Menschen helfen möchte.

Im Laufe der Jahre hat sich das Team Österreich weiterentwickelt, mit mehr als 65.000 registrierten Menschen österreichweit – davon allein über 2.000 im Burgenland – konnten auch Folgeprojekte gestartet werden. Neben der Team Österreich Tafel entstanden die **Team Österreich Lebensretter** – damit können registrierte Ersthelfer via eigener App von den Rettungsleitstellen zu Atem-Kreislauf-Stillständen alarmiert werden, in Folge mit Reanimations- sowie ggf. Defibrillationsmaßnahmen die Zeit bis zum Eintreffen eines Rettungsmittels verkürzen und somit die **Überlebenschancen** Betroffener **erhöhen**.



Team Österreich - digital und neue Wege

Seit 2018 wird nun zusätzlich eine **Team Österreich-App** angeboten und damit das Team Österreich auch digital unterstützt. Neben Vorsorgeoptionen mit Fragebögen, aus denen Check- und Einkaufslisten generiert werden können, profitieren die User auch von **integrierten Warndiensten**, wie etwa der ZAMG oder KATWARN. Bestehende Team Österreich-Mitglieder können sich in der App mit ihren gewohnten Zugangsdaten einloggen und diese dort verwalten, neue Mitglieder können den gesamten Registrierungsprozess und alle weiteren Punkte direkt in der App absolvieren.



Ihre Ansprechpartnerin für diesen Bereich:
Christoph Frimmel, MSC | 05 70144 9071 | teamoesterreich@b.rotekreuz.at

ALTKLEIDERSAMMLUNG

Wir sammeln für einen guten Zweck

Das Rote Kreuz führt seit vielen Jahren Altkleidersammlungen durch. Seit 2012/2013 funktioniert die Sammlung über ein Container-System. In den Ortschaften stehen Container, welche teilweise 365 Tage im Jahr rund um die Uhr befüllt werden können. Manche Container sind nur zu den Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtungen (z.B. Altstoffsammelzentrum) verfügbar. Für die Entleerung tragen das Rote Kreuz und seine Partner Sorge.

Was passiert mit den Altkleidern?

Die Altkleider werden zuerst aussortiert. Einwandfreie Kleidungsstücke werden wiederverwendet (teilweise verkauft), mangelhafte oder stark abgetragene Ware wird recycelt. Die Erlöse aus der Altkleidersammlung kommen dem Rettungsdienst zugute.

Was gehört in den Sammelcontainer?

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand und gut erhalten (nicht für den Reißwolf gedacht)
- Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- Unterwäsche (nur sauber)
- Bettfedern im Inlet, Wolldecken
- Tragfähige Schuhe, paarweise zusammengebunden
- Turn- und Sportschuhe



Was gehört NICHT in den Container?

- Lumpen, Schneiderabfälle, Textilschnipsel, Stoffreste
- Nasse, verschlissene Bekleidung
- Aussortierte Ware, z.B. von Flohmärkten
- Gürtel, Taschen
- Matratzen, Teppiche
- Stofftiere, Heizkissen, Wärmendecken
- Gummistiefel
- Schischeuhe
- Eislaufschuhe
- Rollschuhe, Inline-Skates

Altkleidersammelstellen

| | |
|--|-----|
| Container Anzahl in den burgenländischen Gemeinden | 438 |
|--|-----|

Ihre Ansprechpartnerin für diesen Bereich:
Karin Karner, BA | 05 70144 9069 | office@b.rotekruz.at

WIR TRAUERN

Das Rote Kreuz trauert um seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie enge Angehörige:

BEZIRKSSTELLE NEUSIEDL

| | | |
|---------------------|-----------------|--------------------------|
| Ernst Ringhofer | geb. 07.12.1955 | verstorben am 06.06.2021 |
| Friedrich Pingitzer | geb. 28.02.1938 | verstorben am 21.11.2021 |

BEZIRKSSTELLE EISENSTADT

| | | |
|---------------------|-----------------|--------------------------|
| Rudolf Kalchbrenner | geb. 06.10.1947 | verstorben am 03.06.2021 |
|---------------------|-----------------|--------------------------|

BEZIRKSSTELLE OBERPULLENDORF

| | | |
|----------------------------|-----------------|--------------------------|
| Ing. Patrick Michael Fuchs | geb. 10.10.1987 | verstorben am 21.01.2021 |
| Walter Pöll | geb. 22.05.1950 | verstorben am 04.05.2021 |
| Harald Hoffmann | geb. 03.06.1965 | verstorben am 21.03.2021 |
| Lorenz Rathmanner | geb. 17.06.1923 | verstorben am 09.09.2021 |
| Josef Puhr | geb. 15.09.1940 | verstorben am 13.11.2021 |

BEZIRKSSTELLE OBERWART

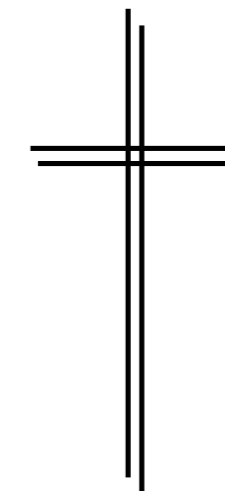
| | | |
|----------------------------|-----------------|--------------------------|
| Elisabeth Winkler | geb. 13.06.1952 | verstorben am 01.02.2021 |
| Dr. Alexandra Maria Heuchl | geb. 13.01.1978 | verstorben am 14.02.2021 |

BEZIRKSSTELLE GÜSSING

| | | |
|---------------|-----------------|--------------------------|
| Johann Strobl | geb. 20.02.1937 | verstorben am 16.02.2021 |
|---------------|-----------------|--------------------------|

BEZIRKSSTELLE JENNERSDORF

| | | |
|-------------|-----------------|--------------------------|
| Karl Meitz | geb. 23.06.1923 | verstorben am 23.04.2021 |
| Franz Zavec | geb. 01.02.1930 | verstorben am 02.02.2021 |



GLOSSAR

| | | | |
|-------|--|--------|---|
| Bgm. | Bürgermeister | ND | Neusiedl am See (Bezirk) |
| BL | Bezirksstellenleiter | NGO | Nongovernmental Organisation |
| BM.I | Bundesministerium für Inneres | ÖBB | Österreichische Bundesbahnen |
| DGKP | Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in | ÖJRK | Österreichisches Jugendrotkreuz |
| E | Eisenstadt (Bezirk) | OP | Oberpullendorf (Bezirk) |
| ea. | Ehrenamtlich | ÖRK | Österreichisches Rotes Kreuz |
| FSJ | Freiwilliges Sozialjahr | OW | Oberwart (Bezirk) |
| GL | Geschäftsleitung | RK | Rotes Kreuz, Rotkreuz |
| GS | Güssing (Bezirk) | RK-HE | Rotkreuz-Hilfseinheiten |
| GSD | Gesundheits- und Soziale Dienste | RK-SE | Rotkreuz-Sondereinheit |
| ISO | International Organization for Standardization | RD | Rettungsdienst |
| JE | Jennersdorf (Bezirk) | RTW | Rettungstransportwagen |
| JRK | Jugendrotkreuz | SEF | Sicherer Einsatzfahrer |
| KAT | Katastrophenhilfe | SEG | Schnelleinsatzgruppe |
| Kdo. | Kommando | STZ | Seniorentageszentrum |
| Kdt. | Kommandant | SvE | Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen |
| KI-B | Krisenintervention Burgenland | WATSAN | Water and Sanitation |
| LV | Landesverband | | |
| MA | Mattersburg (Bezirk) | | |
| MEGUS | Medizinisches Großunfallset | | |
| MLS | Mobile Leitstelle | | |



sagen **DANKE!**

Herzlichen Dank allen, die auch im Jahr 2021 zum Gelingen unseres großen humanitären Gemeinschaftswerkes beigetragen haben.

 **HumanMedia**®

Wir bringen
Fundraising
auf den
Punkt.

HumanMedia Marketing und Verlag GmbH, 1121 Wien, Technologiestraße 8, Postfach 206
T: +43 1 606 80 40, E: office@humanmedia.at www.humanmedia.at

Hajek | Boss | Wagner

Hajek Boss Wagner Rosenich
RechtsanwältInnen OG

Mag. Michael Wagner
Dr. Peter Hajek, MBA
Mag. Petra Rosenich

www.hbw.co.at

Vertrauen und Sicherheit seit über 60 Jahren.

Blumengasse 5
A-7000 Eisenstadt
Tel.: +43(0)2682 – 63108 - 0
Fax: +43(0)2682 – 63108 - 8
E-Mail: eisenstadt@hbw.co.at

Untere Hauptstraße 104
A-7100 Neusiedl am See
Tel.: +43(0)2167 – 3503 - 0
Fax: +43(0)2167 – 3503 - 3
E-Mail: neusiedl@hbw.co.at

Partner von Eurojuris International
ATU 50075109
DVR 0815730
LG Eisenstadt
FN 198820h

Leistbares Wohnen
im Burgenland.
Wir wissen, wie`s geht.

7400 Oberwart, OSG-Platz 1,
Tel: 03352/404, oberwart@osg.at

7000 Eisenstadt, Bahnstraße 45,
Tel: 02682/62354, eisenstadt@osg.at

7100 Neusiedl/See, Rochusstraße 5/1,
Tel: 02167/20799, neusiedl@osg.at



osg.at

WIR MACHT'S MÖGLICH

Freiwillige Helfer sind in unserer Gesellschaft unverzichtbar. Dieses Engagement unterstützt Raiffeisen seit jeher finanziell und tatkräftig. wirmachtsmoeglich.at

VOLVO

Für jeden Moment. DER VOLVO XC40

Entdecken Sie unseren Kompakt-SUV, der mit seinen modernen Designdetails jetzt noch selbstbewusster und vielseitiger daherkommt. Ihr perfekter Begleiter, wohin auch immer das Leben führt.

*Kraftstoffverbrauch: 2,1 - 7,6 l/100km, Stromverbrauch: 15,2 - 25,0 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 - 172 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Symbolfoto. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Februar 2022.

Auch als Hybrid und Plug-In Hybrid erhältlich!

Alles außer gewöhnlich.

Der neue Hyundai TUCSON.

Der neue Hyundai TUCSON sorgt mit visionärer Technik und revolutionärem Design für Aufregung. Beeindruckend strahlt seine neue Lichtsignatur von außen sowie sein zukunftsweisendes Interieur von innen. Komfort, Konnektivität und modernste Sicherheitsfeatures auf neuem Niveau ergänzen die SUV-Power in Formvollendung.

Gleich informieren und testen: hyundai.at/tucson

Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten. CO₂: 125 - 178 g/km, Verbrauch: 5,2 l - 7,8 l/100 km. Plug-In: CO₂(gewichtet): 32 g/km, Verbrauch (gewichtet): 1,4 l/100 km, Reichweite elektrisch: 62 km. (Alle Angaben nach WLTP)

Der neue MG ZS EV

Recharge yourself

Neuer Look. Noch mehr Reichweite.

- Jetzt mit bis zu 440 km Reichweite (lt. WLTP)
- MG iSMART Konnektivitätssystem
- Fahrerassistenztechnologie MG Pilot uvm.

Reset Rethink Recharge

Der neue MG ZS EV ist das ideale Elektroauto für Ihren täglichen Weg zur Arbeit, einen spontanen Wochenendausflug mit der Familie oder eine Fahrt zu Freunden außerhalb der Stadt. Ein komfortabler, intelligenter, 100% elektrischer und familienfreundlicher SUV. Mit neuem Design und erweiterter Reichweite. Ohne Kompromiss bei Funktionalität oder Stil. → mgmotor.at

* Hersteller-Garantie von 7 Jahren oder 150.000 km (je nachdem, was zuerst eintrifft). Diese gilt auch auf definierte HV-Komponenten, Antriebsbatterie und Durchrostung. Nähere Infos bei Ihrem MG Partner. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stromverbrauch: 17,3 - 17,8 kWh / 100 km. Maximale elektrische Reichweite nach WLTP: 440 km.

ALLES AUS EINER HAND! DAS AUTO. DIE LADELÖSUNG.

STROMBOX

ECLIPSE CROSS PHEV

- ▶ Plug-in Hybrid Eclipse Cross 4WD
- ▶ 2 Elektromotoren mit bis zu 95 PS und 2,4 Liter Benzinmotor
- ▶ 45 km elektrische Reichweite
- ▶ Laden an der Schnellladestation oder Haushaltssteckdose

5 Jahre Werksgarantie, 8 Jahre Garantie auf die Lithium-Ionen-Hochvolt-Batterie. Details zur Garantie auf unserer Website. Hinweis: Diese Angaben können ohne Ankündigung geändert werden. Abgesehen Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Wardwide harmonized Light Vehicle Test Procedure) ermittelt. Der tatsächliche Kraftstoffverbrauch kann in der Praxis je nach Fahrweise, technischem Zustand des Kraftfahrzeuges, nicht serienmäßigen An- und/oder Abbauten, Fahrbahnoberfläche und klimatischen Bedingungen etc. abweichen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stand Dezember 2021. (WLTP-gewichteter kombinierter Verbrauch, Batterie voll, 67% elektrisch / 33% Benzin) Verbrauch kombiniert: 2,0 l/100 km, CO₂-Emission: 46 g/km

**WETTBEWERBSVORTEIL
FUHRPARKMANAGEMENT –
WIR HABEN MIT IHNEN
GEMEINSAM IHRE FLOTTE
NACHHALTIG IM BLICK.**



Fuhrparkmanagement von Raiffeisen-Leasing passt sich an die Bedürfnisse Ihres Unternehmens an, um so Zeit und Geld zu sparen. Mit unserer App können Sie online Belege abrechnen, Schäden melden oder den Pannendienst rufen. Auch die gesetzlich vorgeschriebenen Führerscheinkontrollen können per Knopfdruck durchgeführt werden. Zusätzlich verschafft Ihnen das Echtzeit-Reporting Überblick über alle Fahrzeuge. Aber auch persönliche Beratung wird bei uns groß geschrieben. Etwa, wenn auch Sie den Umstieg auf nachhaltigere Mobilität planen und wissen möchten, welche alternativen Antriebe zu Ihrem Mobilitätsverhalten passen. Mehr bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter raiffeisen-leasing.at/fpm



*Der Service
macht den
Unterschied.*
Daniel Wograndl

WOGRANDL

Wir vereinen beispielloses Engagement, vollumfänglichen Service und moderne Drucktechnik, um Flexibilität und Geschwindigkeit bei stabil hoher Qualität und Wirtschaftlichkeit für unsere Kunden zu garantieren.

Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg, Druckweg 1
print@wograndl.com | 02626/62216 | www.wograndl.com

SCHANDL ARCHITEKTEN

PLANUNG BAUAUFSICHT GUTACHTEN

HYRTLPLATZ 2 7000 EISENSTADT

02682/66785 www.arch-schandl.at office@arch-schandl.at

Sie feiern ein Fest!
Wir erledigen den Rest!

Partyservice - Catering
0676 319 17 34
Mail: office@s-party.at www.s-party.at

**energie
BURGENLAND**

**ReUse-Shops:
Retro, Vintage & Oldie but Goldie**

Neulich war ich wieder in einem dieser ReUse-Shops – gibt's eh im ganzen Burgenland. Ich sage euch, das ist eine wahre Fundgrube für Second-Hand-Freaks. Coole Sachen zum unschlagbaren Preis – von Kleidung über Technik bis zu Original LPs. Wo gibt's denn das sonst noch?

Und alle Sachen sind tip-top und in einem super Zustand. Ich finde die ReUse-Shops echt stark und die Idee very nachhaltig.

Weitere Infos findest du unter www.reuse-burgenland.at

BMV www.bmv.at
Besser Müll Vermeiden

eni

**Heindl Martin
Mineralölhandel**
8200 Gleisdorf · Business Park 6
0664 / 39 89 003
office@heindl-mineraloele.at
www.heindl-mineraloele.at

GCT **Gneist Consulting Team**

**Steuer- und
Unternehmensberatung**

www.gct.at

*Mit Sicherheit
mehr Unternehmen!*

**BUSINESS SOFTWARE
VOR ORT PARTNER**

NEUTAL > WR. NEUSTADT > WIEN



150
SEIT 1869

Bei dir. Weil du dich auf ihn verlassen musst.
Der neue Volkswagen Crafter Ambulance von Dlouhy.

DLOUHY

dlouhy.at

02272 / 63100 - tulln@dlouhy.at

hsp  **FUNDRAISING**



Kamper
EISENSTADT

Autohaus Kamper
Ruster Straße 114
7000 Eisenstadt

Partner und Unterstützer des
Österreichischen Roten Kreuzes
Landesverband Burgenland



Helfen helfen!

Unterstütze das Rote Kreuz Burgenland mit deiner **Geld-, Zeit- oder Blutspende!**



Rettungsdienst
Krankentransporte
Katastrophenhilfe



Pflege & Betreuung
Hospiz- & Besuchsdienst
Armutsbekämpfung



Erste-Hilfe-Kurse
Krisenintervention
Blutspendedienst



Jugendrotkreuz
Jugendgruppen
Lesepaten, u. v. m.

Aus Liebe zum Menschen.


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BURGENLAND